

# Stars signieren Sterne

## Alte Eurosymbole am Willy-Brandt-Platz werden zugunsten krebskranker Kinder versteigert

Von Clara Heise

Silbermond und auch die Eintracht-Jungs haben die alten, gelben Eurosterne schon signiert. Im Juli 2015 wurde die Euroskulptur am Willy-Brandt-Platz zum ersten Mal seit ihrer Errichtung in den Jahren 2001/2002 grundsanziert, dabei sind 16 der gelben Acrylglassterne ausgetauscht worden. Die ausgedienten Sterne werden jetzt für einen guten Zweck versteigert.

Die Idee dazu hatten Manfred Pohl, Gründer und Vorsitzender des Frankfurter Kultur-Komitees, und Künstler Ottmar Hörl, der Schöpfer der Euroskulptur. Über ein Jahr brauchte das gemeinnützige Frankfurter Kultur-Komitee, um alle Unterschriften von Prominenten wie Sänger Andreas Bourani, The Boss Hoss, die Spie-



Für einen guten Zweck: Eurosterne unter dem Hammer.

M. MÜLLER

ler der Eintracht, David Garrett oder auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) auf die Sterne zu bekommen. Das sagte Pohl bei der Pressekonfe-

renz vor der Euroskulptur am Freitag. Der Erlös der Versteigerung, bei der das Mindestgebot bei 1000 Euro pro Stern liegt, geht an die „Hilfe für krebskran-

ke Kinder Frankfurt“. Der Verein unterstützt seit 33 Jahren die Uniklinik Frankfurt bei der Behandlung von krebskranken Kindern. Die Sterne werden von den 32 Schülern der Philipp-Holzmann-Schule, die die alten Sterne gereinigt haben, präsentiert.

Künstler Ottmar Hörl sagt: „Die Energie, die Manfred Pohl in dieser Zeit aufgebracht hat, auch damit die Skulptur restauriert werden konnte, ist schon beachtlich.“

Pohl, der Vorsitzende des Frankfurter Kultur-Komitees, meint: „Für jeden ist etwas dabei. Je höher die Vorangebote sind, desto spannender wird es.“ Ein Vorangebot gibt es schon: Für den SGE-Stern werden 3000 Euro geboten. Die Versteigerung findet am 2. Februar um 19 Uhr im Palmengarten statt.